

Bonjour à tou.te.s,

l'année commence par une réussite ! Le festival du film francophone pour jeunes publics s'achève. Plus de 2000 élèves, accompagnés de leurs professeurs de français sont venus à l'Astra Theater visionner des films en langue originale avant d'en discuter en cours. Autre bonne nouvelle qui vient de tomber : le nombre d'apprenants de français en Allemagne a augmenté de 78 000 personnes en 2024.

Malgré une situation compliquée, nous poursuivons donc avec enthousiasme nos activités. En février musique, politique et cinéma sont au programme.

Pour parer à toute éventualité, je vous engage à bien vous inscrire à nos manifestations, en particulier pour celles qui se déroulent dans nos murs. Cela nous permettra de vous informer rapidement, si les travaux nous obligent à délocaliser certaines rencontres.

En attendant, n'hésitez pas à venir emprunter des médias à la bibliothèque ; de nouveaux livres vous attendent et nous vous accueillerons avec grand plaisir !

Das Jahr beginnt mit einem Erfolg! Das frankophone Filmfestival für junges Publikum ist zu Ende gegangen. Mehr als 2000 Schülerinnen und Schüler kamen mit ihren Französischlehrern ins Astra Theater, um sich Filme in Originalsprache anzusehen und anschließend im Unterricht darüber zu diskutieren. Eine weitere gute Nachricht, die gerade bekannt wurde: Die Zahl der Französischlernenden in Deutschland ist letztes Jahr um 78 000 Personen gestiegen.

Trotz der komplizierten Umstände setzen wir unsere Aktivitäten mit Begeisterung fort. Im Februar stehen Musik, Politik und Kino groß auf dem Programm.

Um für alle Eventualitäten gewappnet zu sein, bitte ich Sie, sich für unsere Veranstaltungen richtig anzumelden, insbesondere für diejenigen, die in unseren Räumlichkeiten stattfinden. So können wir Sie schnell informieren, falls wir aufgrund von Bauarbeiten einige Veranstaltungen verlegen müssen.

In der Zwischenzeit können Sie gerne uns in der Bibliothek besuchen, Neue Bücher und Comics warten und wir freuen uns auf Sie!

Musik | Mi. 05.02. | 20h00 | Felis Bar (geänderte Uhrzeit)

Deutsch-französisches Konzert - Scène ouverte

Studierende des deutsch-französischen Studiengangs Musikwissenschaft und Kommiliton*innen aus anderen Studiengängen spielen an diesem Abend ein abwechslungsreiches Programm vom Solostück über Kammermusik bis hin zu Chansons und Songs. Der Schwerpunkt des Abends liegt auf französischer Musik, die mit Musik aus anderen Ländern in den Dialog tritt.

Das Konzert - eine Zusammenarbeit zwischen dem Deutsch-französischen Kulturzentrum Essen und der Folkwang Universität der Künste - beginnt um 20h00 Uhr im Lokal Felis (Nähe GOP).

Eine Anmeldung für die Teilnahme, alleine oder mit einer Band ist per Mail an dfkz@stadtbibliothek.essen.de erforderlich.

Ort: Felis, Kastanienallee 16, 45127 Essen

Weitere Informationen unter Tel. 0201 88 42 325

Teilnahme kostenlos

In Zusammenarbeit mit der Folkwang Universität der Künste

Bild: Openstage in Felis © DFKZ



D | Musik | Do. 06. 02. | 19h30 | Zentralbibliothek

Ich frage keine Blume. Lieder und Moderationen zu Blumen und Pflanzen

"Durch die Blume" lässt sich sprechen, und über Blumen lässt sich gut singen. Viele Dichter:innen und Komponist:innen haben sich inspirieren lassen, den mannigfaltigen Assoziationen, die Blumen im Kontext kultureller und emotionaler Kommunikation aufrufen, im Medium des Liedes Ausdruck zu verleihen. In dem Konzert präsentieren Studierende der Folkwang Universität der Künste Lieder zu Blumen und Pflanzen, deren botanische und literarische Symboliken in einem begleitenden Seminar unter der Leitung von Tatjana Dravenau, Lydia Doliva und Katharina Hottmann erarbeitet wurden. **An dem Projekt sind auch Studierende des Deutsch-französischen Studiengangs beteiligt, die in Moderationen durch das Konzert führen werden.**



Eintritt frei

Ort: Zentralbibliothek, Hollestraße 3, 45127 Essen

Tel. 0201 88-42422, musik@stadtbibliothek.essen.de

Bild: Lydia Doliva

D | Vortrag & Diskussion | Di. 18. 02. | 19h00 | Auslandsgesellschaft u. Online

Am Rande des Zusammenbruchs? Frankreich in Zeiten wachsender Instabilität

Vortrag und Diskussion mit Dr. Landry Charrier

In Frankreich ist die Stimmung betrübt. Nach der umstrittenen Auflösung der Nationalversammlung im Juni 2024 wurde die durch schwierige Mehrheitsverhältnisse mühsam gebildete erste Regierung nach knapp drei Monaten durch ein Misstrauensvotum gestürzt. Jede neue Regierung wird ohne absolute Mehrheit regieren und bei jedwedem Vorhaben mit verbitterten Oppositionsparteien im rechten und linken Flügel kämpfen müssen. Die Herausforderungen sind enorm, an erster Stelle eine abyssale Staatsverschuldung. Auch persönliche Ambitionen mit Blick auf die nächsten Präsidentenwahlen in 2027 stehen dem allgemeinen Wohl der Bevölkerung im Wege. Als profunder Kenner der französischen Politik wird Dr. Landry Charrier eine Bestandsaufnahme machen und auch Hypothesen über die Entwicklung der Lage in Frankreich aufstellen.

Dr. habil. Landry Charrier ist Absolvent des Collège des Hautes Etudes de l'Institut Diplomatique (Paris), studierte an den Universitäten von Nantes und Düsseldorf. Zwischen 2007 und 2017 lehrte er am Germanistischen Institut der Universität Clermont Auvergne als Associate Professor für deutsch-französische Beziehungen. Von 2017 bis 2022 arbeitete er im Auftrag des Ministeriums für Europa und Auswärtige Angelegenheiten für das französische Kulturnetzwerk im Ausland. Nach einer Station in Bonn als Leiter des Institut français und Hochschulattaché war er in Den Haag als Attaché für Wissenschafts- und Hochschulkooperation tätig.

Landry Charrier ist Mitglied der CNRS-Forschungseinheit SIRICE (Sorbonne, Paris), Senior Associate Fellow am Global Governance Institute (Brüssel) und Ko-Produzent des Frankreich-Podcasts „Franko-viel“. Im März 2023 hat er zudem die Leitung der traditionsreichen deutsch-französischen Zeitschrift dokdoc.eu übernommen.

Ort: Auslandsgesellschaft, Steinstraße 48, 44147 Dortmund und Online

Anmeldung erforderlich, auch für eine Online-Teilnahme per E-Mail an: dfkz@stadtbibliothek.essen.de

Bitte sagen Sie bei Ihrer Anmeldung, ob Sie in Präsenz oder Online teilnehmen möchten. Den Einwahl-Link erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

In Zusammenarbeit mit: Auslandsgesellschaft.de, Europe Direct Dortmund, Europa Union Dortmund, Deutsch-Französisches Kulturzentrum Essen, Deutsch-Französische Gesellschaft Duisburg.

Film, OmU | Avant-première | Mi. 26. 02. | 20h15 | Astra Theater

Niki de Saint Phalle

Von Céline Sallette mit Charlotte Le Bon, John Robinson und Damien Bonnard

Niki de Saint Phalle wurde mit ihren Nana-Skulpturen weltberühmt, als jene Künstlerin, die mit Messern und Gewehren Gemälde beschoss. Um 1950 lässt die junge Niki alles hinter sich und zieht mit ihrem Mann und ihrer Tochter nach Frankreich. Als Modell und Schauspielerin träumt Niki von einem größeren Leben in Paris. Die Dämonen ihrer Kindheit trägt sie stets mit sich. Irgendwann bricht Niki zusammen und wird Zeit in einer Psychiatrie verbringen. Hier kämpft sie um nichts weniger als die Wahrheit ihres Lebens. Ein starker Wille und kreative Urgewalt lassen sie ausbrechen und eine neue Sprache der Kunst erfinden, die von Gewalt, Hoffnung und Weiblichkeit erzählt. Der Film ist die Geschichte ihrer Geburt als subversive Künstlerin, ein zutiefst bewegendes, aber auch kraftvolles filmisches Porträt. (Quelle: Neue Visionen)

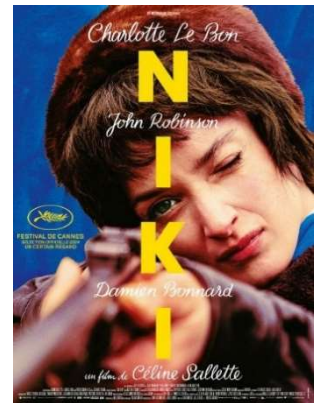
Paris 1952, Niki s'est installée en France avec son mari et sa fille loin d'une Amérique et d'une famille étouffantes. Mais malgré la distance, Niki se voit régulièrement ébranlée par des réminiscences de son enfance qui envahissent ses pensées. Niki trouvera son chemin vers la lumière et dans l'art une arme pour s'en libérer.

Ort: Astra Theater, Teichstraße 2, 45127 Essen

Frankreich, 2024, 98 Min. Eintritt: 9 € | erm. 8 € auch für Förderkreismitglieder | FSK 12

Bild : Filmplakat

In Zusammenarbeit den Essener Filmkunsttheatern



À venir

F | Familles | Samedi 01 mars | 10h30 – 12h00 | Centre Culturel

Lectures & ateliers franco-allemands pour les enfants

F | Langue Française | lundi 17 mars | 19h00 | Centre Culturel

L'Académie française, son histoire, son fonctionnement ses conflits

Prof. Dr. Dietmar Osthus, Universität Duisburg-Essen, Institut für Romanische Sprachen und Literaturen

F | Littérature | samedi 29 mars | 10h30 | Centre Culturel | à partir de 6 ans

Traduire Astérix et Lucky Luke, quelle aventure !

Rencontre avec le traducteur Klaus Jöken

Participation : 12 EUR, gratuite pour les enfants, les étudiants et les membre de notre Cercle de soutien.

Information et réservation OBLIGATOIRE : dfkz@stadtbibliothek.essen.de | Tél. 0201 88 42 325

F/D | Studienreise | 19. – 22. Juni | Brüssel

Auf den Spuren französischer Kultur durch die Hauptstadt Europas

Information: dfkz@stadtbibliothek.essen.de | Tél. 0201 88 42 325

Für weitere Details [hier](#) klicken